



**BAD HOMBURG  
CONFERENCES  
2018**

#### **VERANSTALTUNGSORT**

Forschungskolleg Humanwissenschaften  
der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Am Wingertsberg 4  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 / 139770  
E-Mail: [info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de)  
[www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

#### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Stadtbuslinien (Haltestelle Kurhaus):  
15 Minuten Fußweg

S-Bahn-Linie 5 (Bahnhof Bad Homburg):  
20 Minuten Fußweg

U-Bahn-Linie 2 (Haltestelle Gonzenheim):  
30 Minuten Fußweg

#### **Anfahrt mit dem Auto/Parkplätze:**

Die wenigen Parkplätze auf dem Gelände des Forschungskollegs Humanwissenschaften sind für Menschen mit Behinderung und für die Referenten reserviert. Alle anderen Gäste bitten wir daher, die kostenpflichtigen öffentlichen Parkplätze des Tennis Clubs Bad Homburg (Kisseleffstraße 45) oder des Casino-Parkhauses (Einfahrt über Weinbergsweg) zu nutzen und den fünfminütigen Fußweg zum Kolleg mit einzuplanen.

**Herausgeber:** Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH

**Verantwortlich für den Inhalt:** Iris Helene Koban

**Gestaltung:** AS°C Arkadij Schewtschenko Communications

**Foto:** Stefanie Wetzel

**Druck:** Laserline, Berlin

# Neue Perspektiven für Europa

**IMPULSE  
REFLEXIONEN  
WISSENSCHAFT  
IM DIALOG**

**21. + 22. SEPTEMBER 2018**

**BAD HOMBURG**

ÖFFENTLICHE KONFERENZ  
IM FORSCHUNGSKOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN

FORSCHUNGSKOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN

der Goethe-Universität in Kooperation  
mit der Werner Reimers Stiftung

Bad Homburg

GOETHE   
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur zweiten Bad Homburg Conference möchten wir Sie sehr herzlich einladen. Sie widmet sich den »Neuen Perspektiven für Europa« und damit erneut einem virulenten Thema unserer Zeit.

Die Bad Homburg Conferences sind ein öffentliches Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen der Gegenwart. Einmal jährlich kommen Experten aus Wissenschaft und Praxis und interessierte Bürgerinnen und Bürger am Forschungskolleg Humanwissenschaften – einer gemeinsamen Initiative von Goethe-Universität und Werner Reimers Stiftung – zusammen, um unterschiedliche Positionen auszutauschen. Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen werden vom Forschungskolleg Humanwissenschaften geplant und von der Stadt Bad Homburg finanziell getragen. Eröffnet wurden sie im November 2017 mit der Diskussion über die Folgen der Digitalisierung für die politische Kommunikation und einem Vortrag des Bundestagspräsidenten a.D. Dr. Norbert Lammert. Auch 2018 verspricht die Konferenz spannende Impulse und differenzierte Reflexionen – diesmal zur Zukunft Europas.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



**PROF. DR. DR. MATTHIAS LUTZ-BACHMANN**  
Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften



**ALEXANDER W. HETJES**  
Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

**BAD HOMBURG  
CONFERENCES**

2018

### NEUE PERSPEKTIVEN FÜR EUROPA

Die Europäische Union befindet sich in einer schweren Krise. Die britische Entscheidung für den Brexit hat deutlich gemacht, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen in die Europäische Union als Garant für Wohlstand und Frieden verloren haben. So zeigen die aktuellen Debatten über die Flüchtlingspolitik, wie brüchig das geteilte europäische Wertegerüst ist, wenn eine gemeinsame Haltung vonnöten wäre. In vielen europäischen Ländern schlagen populistische Parteien nationalistische Töne an und gefährden so die Einheit Europas.

Trotz oder wegen der sich verbreitenden europafeindlichen Rhetorik bestimmen europapolitische Themen wie nie zuvor die Tagespolitik, und die Europäer sind angesichts des amerikanischen Isolationismus mehr denn je gezwungen, sich ihres Zusammenhaltes zu vergewissern.

Der französische Präsident Emmanuel Macron hat weitreichende Reformvorschläge für die Europäische Union gemacht, die europaweit bisher nur halbherzig aufgenommen wurden. Die Bad Homburg Conference 2018 nimmt den Impuls von Macron auf, um in verschiedenen thematischen Diskussionsrunden neue Perspektiven für Europa zu diskutieren.

**FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018**  
**10.00 – 17.00 UHR**

## **ERÖFFNUNG DER KONFERENZ**

**Matthias Lutz-Bachmann**

Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,  
Bad Homburg v. d. Höhe

## **EUROPÄISCHE UNIVERSITÄTEN**

**Macrons Vision einer europäischen Integration  
durch Wissenschaft**

### **MODERATION**

**Rainer Klump**, Professor für Volkswirtschaftslehre,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

### **AUF DEM PODIUM**

**Matthias Krupa**, Europa-Redakteur, Die Zeit, Hamburg

**Gilles Pécout**, Professor für Geschichte und Rektor der  
Académie de Paris

**Hans-Jochen Schiewer**, Professor für Germanistik,  
Rektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und  
Präsident von Eucor – the European Campus

**Rolf Tarrach**, Professor für Theoretische Physik und  
Präsident der European University Association, Brüssel

## **EUROPEAN CITIZENSHIP**

**Politicizing the right to move**

### **MODERATION**

**Sandra Seubert**, Professorin für Politikwissenschaft,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

### **AUF DEM PODIUM**

**John Erik Fossum**, Professor für Politikwissenschaft,  
Arena Centre for European Studies, Universität Oslo

**Jürgen Neyer**, Professor für Europäische und Internationale  
Politik, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

**Jo Shaw**, Professorin für Europarecht, Edinburgh Law School,  
Universität Edinburgh

**Diskussion in englischer Sprache.**

## **EUROPÄISCHE INTEGRATION**

**Institutionelle, rechtliche und politische Perspektiven**

### **MODERATION**

**Sandra Eckert**, Juniorprofessorin für Politik im Europäischen  
Mehrebenensystem, Goethe-Universität Frankfurt am Main

### **AUF DEM PODIUM**

**Adrienne Héritier**, Professorin em. für Politikwissenschaft,  
European University Institute, Florenz

**Christoph Möllers**, Professor für Öffentliches Recht,  
Humboldt-Universität zu Berlin

**Oliver Treib**, Professor für Vergleichende Policy-Forschung,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018**

**18.00 UHR**

## **GRUSSWORTE**

**Simone Fulda**, Vizepräsidentin der Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

**Alexander W. Hetjes**, Oberbürgermeister der Stadt  
Bad Homburg v. d. Höhe

## **NEUE PERSPEKTIVEN FÜR EUROPA**

**Ein Gespräch mit Jürgen Habermas**

**SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018**  
**10.00 – 13.30 UHR**

## **EUROPÄISCHE WÄHRUNGSUNION** **Geldpolitik für Stabilität und Gerechtigkeit?**

### **MODERATION**

**Matthias Lutz-Bachmann**, Professor für Philosophie,  
Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,  
Bad Homburg v. d. Höhe

### **AUF DEM PODIUM**

**Yves Mersch**, Mitglied des Direktoriums der Europäischen  
Zentralbank (EZB), Frankfurt am Main

**Emanuel Mönch**, Leiter des Forschungszentrums der  
Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main

**Stephan Rieke**, Leiter des Investment Research der  
ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

## **EUROPÄISCHE KULTUR/EN** **Chance oder Hindernis für die Integration?**

### **MODERATION**

**Pierre Monnet**, Professor für Geschichte und Leiter des  
Institut Franco-Allemand de Sciences Historiques et Sociales,  
Frankfurt am Main

### **AUF DEM PODIUM**

**Étienne François**, Professor em. für Sozial- und  
Kulturgeschichte, Freie Universität Berlin

**Ina Hartwig**, Publizistin, Kulturdezernentin der Stadt  
Frankfurt am Main

**Ivan Vejvoda**, Politikwissenschaftler und Publizist,  
Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaften  
vom Menschen (IWM), Wien

### **KONZEPT UND PROGRAMM**

Prof. Dr. **Sandra Eckert**,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. **Bettina Gentzcke**, Stadträtin, Magistrat der Stadt  
Bad Homburg v. d. Höhe

Prof. Dr. **Klaus Günther**,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. **Rainer Klump**,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Iris Helene Koban**, Forschungskolleg Humanwissenschaften,  
Bad Homburg v. d. Höhe

Prof. Dr. Dr. **Matthias Lutz-Bachmann**, Forschungskolleg  
Humanwissenschaften, Bad Homburg v. d. Höhe

Prof. Dr. **Pierre Monnet**, Institut Franco-Allemand de  
Sciences Historiques et Sociales, Frankfurt am Main

Prof. Dr. **Sandra Seubert**,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

### **TEILNAHME UND ANMELDUNG**

Die Teilnahme an der Bad Homburg Conference 2018 ist  
kostenlos. Zur besseren Disposition und wegen begrenzter  
Sitzplätze ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung  
bis Montag, 17. September 2018 und unter Vorlage der  
Anmeldebestätigung am Veranstaltungstag möglich.

Bitte melden Sie sich per Email an unter:  
[anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de).

Bitte geben Sie dabei deutlich an, zu welchem  
Veranstaltungsteil Sie sich anmelden möchten:

Freitag, 21.9.2018, 10.00 – 17:00 Uhr, erster Konferenztag  
(mit Mittagsimbiss)

Freitag, 21.9.2018, 18.00 Uhr, Gespräch mit Jürgen Habermas

Samstag, 22.9.2018, 10.00 – 13.30 Uhr, zweiter Konferenztag